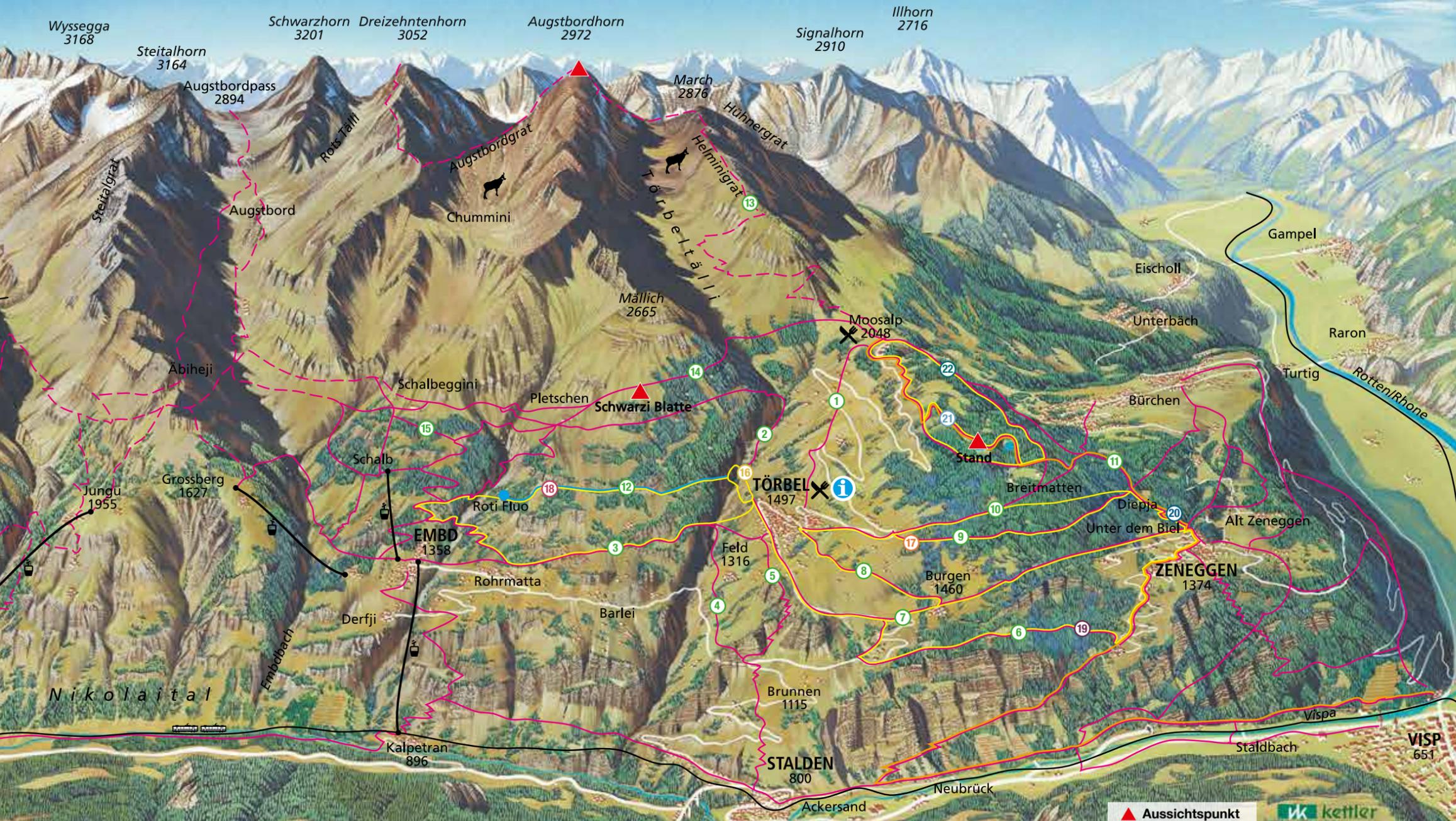


Wanderparadies



- ① Törbel – Wyssi Flüe – Zen Springen – Chalte Brunne (Moosalp) **1 Std. 30 Min.**
 - ② Törbel – Zen Blattu – Bachkapelle – Holz – Pletschen **2 Std. 30 Min.**
 - ③ Törbel – Bach – Schüfla – Embd **1 Std.**
 - ④ Törbel – Bach – Feld – Brunnen – Stalden **1 Std. 30 Min.**
 - ⑤ Törbel – Stächile – Brunnen – Stalden **1 Std. 10 Min.**
 - ⑥ Törbel – Blattjistadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen **1 Std. 30 Min.**
Törbel – Blattjistadel – Unterflüh – Esch – Visp **2 Std. 30 Min.**
 - ⑦ Törbel – Burgen – Märafälli – Zeneggen **1 Std. 15 Min.**
 - ⑧ Törbel/Furen – Blattjini – Burgen – Märafälli – Zeneggen **1 Std. 25 Min.**
 - ⑨ Törbel/Furen – Abzw. Zeneggen – Hofstettu – Diebjien – Hellela oder Zeneggen (Panorama – Winterwanderweg) **1 Std. 55 Min.**
 - ⑩ Törbel – Lische – Breitmatten – Moosalp **2 Std. 30 Min.**
 - ⑪ Törbel – Diebjien – Eischmatta – Breitmatten – Moosalp **3 Std. 15 Min.**
 - ⑫ Yakspfad: Törbel – Blattegga – Isch – Riedflüe – Rotiflue (Embd) **1 Std. 10 Min.**
 - ⑬ Moosalp – Walker – March – Augstbordhorn **2 Std. 40 Min.**
 - ⑭ Moosalp – Schwarzi Blatte – Pletschen **50 Min.**
 - ⑮ Höhenweg: Moosalp – Jungen – St. Niklaus **4 Std.**
- Szenen am Weg des Wassers

Rundwege

- ⑯ Urchigs Terbil **Rundweg ohne Führung 45 Min mit Führung 2–3 Std.**
- ⑰ Törbel/Furen – Abzw. Zeneggen – Diebjien – Eischmatta – Törbel **2 Std.**
- ⑱ Törbel – Blattegga – Isch – Riedflüe – Grossstei – Rotiflue (Weg 12) – Embd – Schüfla – Bach – Törbel (Weg 3) **3 Std.**
- ⑲ Törbel – Blattjistadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen (Weg 6) – Märafälli – Burgen – Törbel (Weg 8) **3 Std. 30 Min.**
- ⑳ Törbel – Blattjistadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen (Weg 6) – Diebjien – Törbel (Weg 9) **4 Std. 45 Min.**
- ㉑ Moosalp – Plattjistei – Boniger See – Stand – Breitmattensee – Breitmatten Moosalp (Chalte Brunne) **1 Std. 50 Min.**
- ㉒ Moosalp – Moos – Rest. Panorama – Ledi – Breitmatten – Moosalp (Chalte Brunne) **1 Std. 40 Min.**

Hotel-Restaurant Weisshorn
CH-3923 Törbel

Familie Fripi + Noemie Telefon 027 952 21 34 info@hotelweisshorn.com
Lorenz-Abgottspon Fax 027 952 21 01 www.hotelweisshorn.com

RESTAURANT
MOOSALP

A.+C. Kalbermatten · 3923 Törbel · Tel. 027 952 14 95 · www.moosalp.ch

REST. MOOSALP
MISCHABEL
Lounge

URCHIGS TERBIL

Möchten Sie gerne das alte Wallis erleben?
Besichtigen Sie während einer spannenden Führung acht historische Gebäude in Törbel.
www.urchigs-terbil.ch
075 421 11 68

Ferienhaus Törbel

Vermietung und Auskunft:
Törbel Moosalp Tourismus
Telefon: 027 952 12 77
Mail: info@toerbel.ch
Webseite: www.toerbel.ch/ferienhaus

Gruss von der Moosalp Wallis / Schweiz

Mit bester Empfehlung: Fam. Gattlen Christine und Gustav, Tel. 027 952 15 53, Fax 027 952 15 53

HAND MADE IN SWITZERLAND



Karlen Sattlerei- und Handels GmbH CH-3923 Törbel VS Tel. (+41)(0)27 952 11 13 Fax (+41) (0)27 952 13 25 info@karlenswiss.ch



Wallis zum Mitnehmen www.zuberag.ch Info@zuberag.ch 027 953 15 50



An- und Verkauf, Reparatur und Service sämtlicher Marken



Talstrasse 73 | CH-3922 Stalden | + 41 27 952 21 27 Werner Karlen + 41 79 220 40 05 | karlen.transporte@bluewin.ch

BISTROTTO

TREFFPUNKT FÜR JUNG | ALT

MOOSALPSTRASSE 2 | 3923 TÖRBEI | 079 213 68 40 KARLEN SEPP & TEAM FREUEN SICH AUF SIE! GERNE NEHMEN WIR IHRE RESERVIERUNGEN ENTGEGEN

Liebe Gäste

Törbel Tourismus heisst Sie in seinem Wanderparadies Törbel – Moosalp herzlich willkommen. Törbel bietet ein weit verzweigtes Wandernetz von über 75 km Länge, mit Höhenwegen, kleinen Bergtouren und leichten Wanderungen in einer imposanten Bergwelt. Wir wünschen Ihnen Freude, Erholung und Entspannung, sowie einen angenehmen Aufenthalt.

Wander Tipps

- 1 Törbel – Wyssi Flüe – Zen Springen – Chalte Brunne (Moosalp)**
Vom Dorf geht es hinauf zur Moosalpe (Chalte Brunne 2054m ü M). Auf halber Strecke steht die Antoniuskapelle, sie lädt zu einem Marschhalt ein.
- 2 Törbel – Zen Blattu – Bachkapelle – Holz – Pletschen**
Wer die beruhigende Wirkung eines klaren Bergbaches erleben will, wählt diesen Weg. An der Ignaziuskapelle vorbei gelangt man zum Weiler Zenblatten. Der Lärchenwald entlang des Törbelbaches bietet angenehmen Schatten. Wir erreichen die romantische St. Anna – Kapelle, sie klebt wie ein Schwalbennest an einem Felsen. Vorbei geht es an der Streusiedlung «Holz», wie auch am höchstgelegenen Weiler von Törbel «Bad».
- 3 Törbel – Bach – Schüfla – Embd**
Unterhalb des Dorfladens nimmt diese leichte Wanderung ihren Anfang. Der Weg durchquert zuerst die saftigen Wiesen und mündet dann in die romantische Schlucht des Törbelbaches. Von da an begegnen uns allerlei typische Pflanzen, die trockene Gebiete bevorzugen. Vom Weiler «Schüfla» bietet sich ein letzter wunderbarer Blick zurück auf das Dorf Törbel, bevor wir Embd erreichen.
- 4 Törbel – Bach – Feld – Brunnen – Stalden**
Der fruchtbare Weiler Feld weist die ältesten Gebäude und die grösste von sechs Kapellen der Gemeinde Törbel auf. Der Wanderweg führt weiter an einer gut gesicherten Felspartie und am Weiler «Brunnen» vorbei nach Stalden, dem alten Saumweg folgend.
- 5 Törbel – Stächile – Brunnen – Stalden**
Dieser Weg läuft über ein karges, trockenes Gelände südlich der Pfarrkirche zum Weiler Brunnen. Etwas oberhalb von Brunnen trifft man auf den Weg Nr. 4.
- 6 Törbel – Blattjstadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen**
Törbel – Blattjstadel – Unterflüh – Esch – Visp
Wer dem alten Fussweg in die Törbjer Rebberge oder der ursprünglichen Verbindung nach Visp folgen will, muss diese Strecke unter die Füsse nehmen. Von Törbel bis zur

Abzweigung Burgen folgt man weitgehend den imposanten Felsen entlang der Strasse Törbel-Stalden. Kurz vor der Abzweigung Burgen verlässt man die Strasse. Der Weg führt uns durch die «Burgackern», welche in früheren Jahren die «Kornstube» von Törbel waren. Beim Blattjstadel folgen wir der Flurstrasse nach dem Weiler Unterflüh. Von da an durchqueren wir hoch über der Vispe ohne nennenswertes Gefälle einen lauschigen Föhrenwald und erreichen dann den Weiler Esch auf Gebiet Zeneggen. Eine Flurstrasse oder ein alter Fuss- und Saumweg bringen uns zu diesem Dorfe. (Um nach Visp zu gelangen, nehmen wir den Weg über den schwindelerregenden «Driest». Etwas unterhalb davon kommen wir an höchstgelegenen Rebbergen von Europa vorbei, folgen dann dem Planetenweg in Richtung «Südegg»-Visp.)

7 Törbel – Burgen – Märäfälli – Zeneggen
Dieser Weg verläuft im ersten Teil über die Strasse Törbel-Stalden. Nach den imposanten Felsen biegt der Weg von der Strasse in die Flurstrasse bis zum Weiler Burgen ab. Die Kapelle der Schutzmantelmadonna überragt den idyllischen Weiler Burgen, ursprünglich eine selbständige Gemeinde. Von hier aus bringt ein gut unterhaltener Fussweg die Wanderlustigen über die Märäfälli nach Zeneggen. Der Weg verlangt keine grossen Anstrengungen.

8 Törbel/Furen – Blattjini – Burgen – Märäfälli – Zeneggen
Diese Wanderung nimmt ihren Ausgang vom obersten Dorfteil Furen und folgt einem Fussweg fernab jeglichen Verkehrs über die «Blattjini» bis Burgen. Dort mündet sie in die Strecke von Nr. 7 ein.

9 Törbel/Furen – Abzw. Zeneggen – Hofstettu – Diebjien – Hellela oder Zeneggen (Panorama – Winterwanderweg)

Der breite Weg führt oberhalb des Weilers «Hofstettu» vorbei. Immer wieder bietet sich eine herrliche Aussicht auf das Matter- und Saastal. Im Monat Mai kann in «Hofstettu» die einzigartige «wilde Tulpe», auch «Chritzmeije» (Tulipa australis) genannt, bestaunt werden. Durch einen dichten Lärchen- und Tannenwald geht der Weg weiter bis zum «Diebjienweiher». Ab «Diebjien» bieten sich zwei Wege, einer in die Hellela (Bürchen) oder der andere nach Zeneggen, er folgt weitgehend dem offenen Wasserlauf der «Niwa».

10 Törbel – Lische – Breitmatten – Moosalp
Diese Strecke verläuft auf weiten Strecken durch den Wald. Ohne übergrosse Steigung überwinden wir einen Höhenunterschied von 500 m.

11 Törbel – Diebjien – Eischmatta – Breitmatten – Moosalp
Zuerst folgen wir dem breiten, flachen Weg bis in die «Diebjien», von hier geht es hoch zur Eischmatta und weiter in die Breitmatten. Auf dem wiederum flachen Weg auf der Wasserleitung erreichen wir die Moosalp.

12 Yakspfad: Törbel – Blattegga – Isch – Riedflüe – Grossstei – Rotiflüe (Embd)
Beim Beginn des Rundgangs «urchigs terbil» in der Dorfmitte nimmt diese leichte Wanderung ihren Anfang. Der Weg durchquert zuerst die alten Kornfelder bis zur Mühle beim romantischen Törbelbach. Von da an steigt der Weg allmählich bis zum Orte Blattegga an. Auf der «Riedflüe» bietet sich ein letzter Blick zurück auf das urchige Walliser Dorf Törbel. Unterwegs laden Ruheplätze an aussichtsreichen Punkten zum Verweilen und zur Bewunderung der Mischabelkette ein. Auf diesem letzten Stück treffen die Wanderer vielleicht auf Yaks oder andere tibetische Tiere. Schon von weitem winken die tybischen Gebetsfahnen und weisen den Weg zum Weiler Rotiflüe.

13 Moosalp – Walker – March – Augstbordhorn
Höhenwanderer kommen bei diesem Aufstieg voll auf ihre Rechnung. Die drei glasklaren Seelein im Törbeltelli, der «Mordstein», vor allem aber die traumhafte Rundschau auf dem Augstbordhorn lassen das Herz jedes Bergwanderers höher schlagen. Beim

Gipfelkreuz kann man sich zudem in einem Gästebuch verewigen. Die Wanderung bietet keine nennenswerten Schwierigkeiten.

14 Moosalp – Schwarzi Blatte – Pletschen
Auf dem breit angelegten, ebenen Trasse der Augstbordwasserleitung erreichen wir mühelos den Aussichtspunkt «Schwarzi Blatte». Vorallem der in Törbel allgegenwärtige Lärchenwald spendet uns im Hochsommer willkommenen Schatten, im Juni/ Juli sind die Hänge übersät mit prächtigen Alpenrosen. Der Weg bietet sich geradezu für ältere Menschen und Familien mit Kleinkinder an.

15 Höhenweg: Moosalp – Jungen – St. Niklaus
Von der Moosalp geht es in südlicher Richtung fast ebenwegs durch lichten Lärchenwald, später mit hervorragender Aussicht hoch über dem Nikolaital durch Wiesenhänge, über den Törbelbach zu dem Aussichtspunkt Schwarze Blatten. Tal einwärts, wird der Embdbach überquert und vorbei an der Abzweigung zum Augstbordpass die Obri Äbi erreicht. Vorbei an der Abzweigung nach Obri Läger und Undri Läger führt der Höhenweg über Wolftole nach Jungen. Von Jungen wird St. Niklaus Dorf über den Jungerweg erreicht. In Jungen besteht zudem die Möglichkeit, von der Bergstation Jungen per Seilbahn nach St. Niklaus Dorf hinunterzufahren.

Rundwege

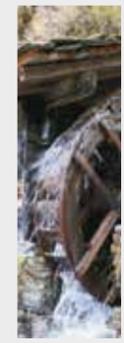
- 16 Urchigs Terbil**
- 17 Törbel/Furen – Abzw. Zeneggen – Diebjien – Eischmatta – Törbel**
- 18 Törbel – Blattegga – Isch – Riedflüe – Grossstei – Rotiflüe (Weg 12) – Embd – Schüfla – Bach – Törbel (Weg 3)**
- 19 Törbel – Blattjstadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen (Weg 6) – Märäfälli – Burgen – Törbel (Weg 8)**
- 20 Törbel – Blattjstadel – Unterflüh – Esch – Zeneggen (Weg 6) – Diebjien – Törbel (Weg 9)**
- 21 Moosalp – Plattjstei – Boniger See – Stand – Breitmattensee – Breitmatten Moosalp (Chalte Brunne)**

Dieser Rundgang führt uns das Hochplateau der Moosalp in all seiner Vielfalt vor Augen. Nach der Abzweigung bei Plattjstei Richtung Bonigersee-Stand treffen wir auf ein Naturschutzgebiet mit typischen Hoch- und Flachmooren. Auf dem Stand überblicken wir das ganze Oberwallis. Dort oben ist der Sonnenaufgang für Frühaufsteher ein sehenswertes Erlebnis. Einen besonderen Reiz bieten die an dieser Strecke gelegenen Alpseelein: Blindsee, Bonigersee und Breitmattensee. Lauschige Plätzchen überall, vor allem in Breitmatten, lassen uns den Alltag vergessen und neue Kraft tanken. Eine ungeahnt vielfältige Alpenflora in der ersten Sommerhälfte macht diese Wanderung allein zu einem einmaligen Naturerlebnis. Empfehlenswert für Jung und Alt.

22 Moosalp – Moos – Rest. Panorama – Ledi – Breitmattensee – Moosalp (Chalte Brunne)

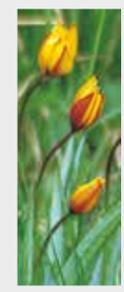
Diese Strecke kommt einem Rundgang um das Plateau der Moosalpe gleich. Dementsprechend zeigt sich uns auch immer wieder ein anderes Panorama. Der Blick auf das Rhonetal wetteifert dabei mit demjenigen auf das Visper-, Saaser- und Nikolaital. Selbstverständlich fehlt auch der Kranz der majestätischen Berner und Walliser Alpen nicht. Der Weg kann natürlich auch in umgekehrter Richtung abgeschrieben werden.

Urchigs Terbil



Hoch über dem Vispertal am Südhang auf 1500 m ü. M. liegt das typische Walliser Bergdorf Törbel. Der geschlossene Dorfkern ist heute noch geprägt von sonnengebräunten Häusern und engen Gassen. Was aber im Zuge des wirtschaftlichen und sozialen Wandels seit den 1950er Jahren aus der Erinnerung und dem Dorfbild zu verschwinden droht, versucht der 1985 gegründete Verein «Urchigs Terbil» zu retten. In einer ca. 2-stündigen Führung können ein Wohnhaus und verschiedenste Wirtschaftsgebäude mit ihren Einrichtungen und teilweise im Demonstrationsbetrieb erlebt werden. Die sieben alten Gebäude mit ihrer Lage im einmaligen Dorfkern und am tosenden Törbelbach versetzen den Besucher in den Lebensalltag vergangener Zeiten. Der Rundgang «Urchigs Terbil» ist ein besonderes Erlebnis!

Südliche Tulpe (Tulipa australis)



Die südliche Tulpe ist eine Gebirgspflanze und wächst auf Bergwiesen zwischen Sträuchern auf einer Höhe von 1500 bis 2100 m. In der Schweiz ist diese Wildtulpe nur im Wallis in der Umgebung von Visp und Brig anzutreffen, vor allem aber in Hofstetten unterhalb dem «Dilgerhaus» bei Törbel.

Wenn wir uns weiterhin am Wildtulpenfeld von Törbel mit der einzigartigen Tulipa australis erfreuen wollen, müssen wir uns als echte Naturliebhaber verhalten. Die Pflanze steht unter Naturschutz und darf deshalb nicht bedrängt, gepflückt oder ausgegraben werden.

Stiftung Hosennen «Brunos Hischi»



ist ein Museum der besonderen Art. Es zeigt die Wohnung des Bergbauern Bruno, bekannt durch die Kinderbücher «Lieber Alex» und «Apollo» von Helen Güdel, wie er sie bis zum letzten Tag bewohnt hatte. Nichts wurde verändert, man fühlt sich bei ihm zu Gast und bekommt Einblick in die Lebensweise der Bergler in den letzten 100 Jahren. Zugleich beherbergt die Stiftung zwei Galerien mit einer permanenten Ausstellung der Bilder von Helen Güdel, sowie jeweils eines Gast- Künstlers.

KAILASH BnB & Retreatzentrum

Goldbiel 3, 3923 Törbel Tel: 027 203 22 22 Email: info@bnb-kailash.ch www.kailashirc.org/ willkommen-im-bnb-kailash



Bäckerei-Konditorei A. Zuber Gewerbestrasse 18 3922 Stalden Tel. 027 952 14 77 Fax 027 952 11 37 info@baeckerei-zuber.ch www.baeckerei-zuber.ch

30 Jahre handwerkliche Qualität die man schmeckt!



SCHREINEREI UND INNENAUSBAU - 3923 TÖRBEI

Willy Karlen 079 607 39 68 Damian Kalbermatten 079 221 12 34 schreinerei@karlen-kalbermatten.ch www.karlen-kalbermatten.ch



Aushub-, Bagger- & Kranarbeiten 3923 Törbel

Thomas: 079 418 75 31 Anton: 079 606 36 33 E-Mail: hosennen.transporte@bluewin.ch



Lengen - Petrig Bauen & Wohnen Embd - Törbel - Visp

Tel. 027 952 24 52 - Fax 027 952 29 53 www.lengen-petrig.ch